

Aus dem Institut für Pathologie
des HUMAINE Klinikums Bad Saarow
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät der Charité – Universitätsmedizin Berlin

DISSERTATION

Retrospektive Analyse zum Vorkommen und zur
histopathologischen Diagnostik des Mammakarzinoms im
HUMAINE Klinikum/Mammazentrum Bad Saarow
im Zeitraum 1995-2000

zur Erlangung des akademischen Grades
Doctor medicinae dentariae
(Dr. med. dent.)

vorgelegt der Medizinischen Fakultät der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

von

Maja Otto

aus Frankfurt (Oder)

Gutachter: 1. Priv.-Doz. Dr. med. habil. St. Koch

2. Prof. Dr. med. habil. J. Heinrich

3. Prof. Dr. I. Petersen

Datum der Promotion: 23.03.2007

Meinen Eltern

Abkürzungsverzeichnis

ADH	Atypische duktale Hyperplasie
ADT	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren
BET	Brusterhaltende Therapie
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CIS	Carcinoma in situ
CT	Computertomographie
CUP	cancer of unknown primary
DCIS	Duktales Carcinoma in situ
d. h.	das heißt
DMP	Disease–Management–Programm
EUSOMA	European Society of Mastology
FISH	Floureszenz–in–situ-Hybridisierung
FW	Fürstenwalde
F/0	Frankfurt (Oder)
Gy	Gray
GTDS	Giessener Tumor-Dokumentationssystem
5–JÜR	5–Jahresüberlebensrate
LCIS	Lobuläres Carcinoma in situ
M.	Morbus
MHz	Megahertz
MRT	Magnetresonanztomographie
NOS	Not otherwise specified
OBTZ	Ost-Brandenburgisches Tumorzentrum
o. g.	oben genannten
PET	Positronenemissionstomographie
RSA	Risikostrukturausgleich
SEER	Surveillance, Epidemiology and End Results
SNB	Sentinel Lymphknotenbiopsie
TZP	Tumorzentrum Potsdam
UICC	Union Internationale Contre le Cancer
WHO	World Health Organization

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	6
2.	Wissenschaftliche Grundlagen	8
2.1.	Epidemiologie des Mammakarzinoms	8
2.2.	Ätiologie des Mammakarzinoms	9
2.3.	Pathologie des Mammakarzinoms	10
2.3.1.	Präinvasive Tumorstadien	10
2.3.2.	Invasive Mammakarzinome	11
2.3.3.	Rezidiertes Mammakarzinom	17
2.4.	Diagnostik des Mammakarzinoms	18
2.4.1.	Bildgebende Verfahren	19
2.4.2.	Einsatz bildgebender Verfahren zur Probengewinnung für die histopathologische Diagnostik des Mammakarzinoms	24
2.4.3.	Histopathologische Diagnostik des Mammakarzinoms	26
2.5.	Gesundheitspolitische Aspekte	28
2.6.	Problemstellung	30
3.	Material und Methode	33
3.1.	Struktur und Leistungsspektrum des HUMAINE Klinikums Bad Saarow	35
3.2.	Patienten	37
3.3.	Pathomorphologische Diagnostik	39
3.3.1.	Makroskopische Untersuchung	39
3.3.2.	Mikroskopische Untersuchung	40
3.3.3.	Intraoperative Schnellschnittuntersuchungen	40
3.3.4.	Tumorstaging	41
3.3.5.	Grading	43
3.4.	Erfassung und Bearbeitung der Daten	44
3.5.	Software und Statistische Auswertung	45
3.6.	Grundsätze der operativen Therapie	45
3.7.	Erfassung von Rezidiven	47

4.	Ergebnisse	48
4.1.	Neuerkrankungen nach Diagnosejahr	48
4.2.	Neuerkrankungen nach Altersgruppen	49
4.3.	Histologie der Tumoren	50
4.4.	Größe der Primärtumoren	51
4.5.	Anteil der Tumoren des Stadiums pT1a	52
4.6.	Regionärer Lymphknotenbefall	53
4.7.	Fernmetastasen bei Diagnose	54
4.8.	Histopathologisches Grading	55
4.9.	Inzidenz von Lokalrezidiven	56
4.10.	Inzidenz von Lokalrezidiven im gesamten Zeitraum 1995 - 2000	58
4.11.	Rezidivfreies Überleben	59
4.12.	Rate der brusterhaltenden Therapie	61
4.13.	Übereinstimmung eigener Ergebnisse mit ausgewählten Qualitätsindikatoren der S3-Leitlinie	62
5.	Diskussion	64
6.	Zusammenfassung	79
7.	Literatur- und Quellenverzeichnis	82

Danksagung

Lebenslauf

Eidesstattliche Erklärung

Danksagung

Viele Persönlichkeiten haben mich dabei unterstützt, die vorliegende Arbeit realisieren zu können.

Mein Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn PD Dr. med. habil. Stefan Koch, für die Überlassung des hochinteressanten und aktuellen Themas. Seine kompetente, engagierte, geduldige und humorvolle Betreuung, vor allem aber das mir entgegengebrachte Vertrauen haben mich während der Zusammenarbeit bereichert.

Ich danke den Kollegen der Frauenklinik des HUMAINE Klinikums Bad Saarow im Allgemeinen für die freundliche, offene Aufnahme und die allgegenwärtige Hilfsbereitschaft. Vielen Dank an:

Frau OÄ Dr. Sawatzki

Frau Dr. Lopens

Herrn Chefarzt Dr. Budner

für die Motivation, die Hinweise, Anregungen und Beiträge in Diskussionen und die Bereitstellung von Daten und Materialien.

Herrn MR Dr. med. habil H. Schlosser möchte ich für die Überlassung der Daten von 1995-2000 danken.

Für die freundliche Hilfe danke ich auch dem Chefarzt des Mammazentrums Herrn Dr. Brunzlow.

Mein Dank geht auch an die Mitarbeiter des Ost-Brandenburgischen Tumorzentrums e.V. Bad Saarow, Herrn Nowak, Frau Lobeda und Frau Silbernagel, für ihre hilfreiche Einführung in die Patientenregister, sowie an Frau Jähnisch für die Auswertungsarbeit.

Besonderer Dank geht an Frau PD Dr. med. dent. Monika Laaß für ihre Unterstützung während der Arbeit.

Herrn Dr. med. dent. Lothar Wehnert möchte ich für die Software-Bereitstellung und seine Zeit für Erklärungen und Ermutigungen danken.

Für das Vertrauen in mich, die Zuversicht und die unermüdliche Motivation möchte ich von Herzen meiner Familie danken: meinen Eltern, meinem Bruder und meinem Mann Sven.

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.

Erklärung

„Ich, Maja Otto, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: Retrospektive Analyse zum Vorkommen und zur histopathologischen Diagnostik des Mammakarzinoms im HUMAINE Klinikum/ Mammazentrum Bad Saarow im Zeitraum 1995 – 2000 selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.“

Datum:

Unterschrift: